

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 216.

Samstag den 20. September 1890.

(4021) 3—1 St. 10.840.

Razglasilo.

Ker je goveja kuga v gobci in parkljih v doslej okuženi občini Novi Grad (Podgrad), v okraji Volovska, prenehala in je tedaj vsa Primorska te kuge prosta, zato c. kr. deželna vlada s tem razveljavlja še za okoliš političnega okraja Volovskega obstoječo prepoved, uvažati parkeljnatu živino na Kranjsko, in dovoljeno je odslej spet uvažanje vsakovrstne parkeljnatu živine iz Primorske na Kranjsko, ki se pa mora izkazati s pravnimi živinskimi potnimi listi.

To se dodatno k tuuradnemu razglasilu z dne 20. julija 1890. l., št. 8619, javno razglasa.

V Ljubljani dne 18. septembra 1890.
Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

Kundmachung. Nr. 10.840.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche in der zuletzt verzeichneten Gemeinde Castelnovo, Bezirk Volosca, erloschen und sonach das ganze Küstenland von dieser Seuche frei geworden ist, so findet die k. k. Landesregierung das noch für den Umkreis des politischen Bezirkes Volosca bestehende Einfuhrverbot von Klauenthiere nach Krain hiemit aufzuheben und ist sonach die Einfuhr jedweder Art dieser Thiergattungen aus dem Küstenlande nach Krain gegen Vorweisung ordnungsmäßiger Viehpässe wieder gestattet.

Dies wird im Nachhange zur hierortigen Kundmachung vom 20. Juli 1890, Zahl 8619, öffentlich verlaublich.

Laibach am 18. September 1890.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(3958) 3—3 3. 359.

Concurs - Ausschreibung.

An der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach ist eine Supplentenstelle für slovenische Sprache gleich zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig instruirten Gesuche bei der Direction einzubringen.

Laibach am 16. September 1890.

Direction der k. k. Staats-Oberrealschule.

(3968) 3—3 Nr. 12.246 ex 1890.

Kundmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass die Lieferung der

Amtsdrucksorten sammt dem dazu gehörigen Papier

für den Dienstbereich der k. k. Finanzdirection für Krain für die Jahre 1891, 1892 und 1893 zur Vergebung gelangt.

Musterbogen der zu den Drucksorten zu verwendenden Papiergattungen sowie die Lieferungsbedingungen liegen beim hierortigen k. k. Hauptsteueramte als hieramtlichen Defonamate zur Einsicht auf, und es werden daselbst innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden auch weitere, die Lieferung betreffende Aufschlüsse erteilt.

Schriftliche, mit einer 50 kr. - Stempelmarke versehene Offerte sind bis längstens

30. September 1890

bei dem Präsidium der gefertigten k. k. Finanzdirection zu überreichen. — Dieselben können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie mit einem Badium im Betrage von einhundert (100) Gulden in Barem oder in annehmbaren Wertpapieren belegt sind, wenn in denselben die offerierten Papier- und Satzpreise in Buchstaben und Ziffern bestimmt angegeben sind und wenn dieselben die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass dem Offerenten die Vertragsbedingungen vollständig bekannt sind und er sich denselben unbedingt unterwerfen wolle.

k. k. Finanzdirection.

Laibach, am 11. September 1890.

(3996) 3—1 Nr. 59.406 I.

Concurs - Ausschreibung.

An der landesärztlichen Schmied- und Wagner-Schule in Sarajevo gelangt mit 1. Jänner 1891

die Stelle des Meisters zur Besetzung.

Dem Meister obliegt die Heranbildung einheimischer Lehrlinge in einem dreijährigen Course in einem solchen Maße, dass sie zur selbständigen Ausübung des Schmiedegewerbes sammt

Aufbeschlag, beziehungsweise des Wagnergewerbes, vollkommen befähigt erscheinen. Die Ausübung irgend einer Privatpraxis durch den Meister ist nicht gestattet.

Mit dieser Stelle ist eine aus zwei Zimmern und Küche bestehende Naturalwohnung, ferner eine monatliche Entlohnung von 75 fl. verbunden. Bewerber um diesen Posten haben die vollständige Kenntniss des Schmiede- oder Wagnergewerbes, die Kenntniss der serbo-kroatischen oder slovenischen Sprache sowie vollkommene Gesundheit und unbescholtenes Vorleben nachzuweisen.

Die vollkommene Kenntniss sowohl des Schmiede- als des Wagnergewerbes gibt unter sonst gleichen Umständen den Vorzug.

Die ordnungsgemäß instruirten, mit einem bosnischen 40 kr. - Stempel für das Gesuch und je einem bosnischen 10 kr. - Stempel für jede Beilage versehenen Gesuche, in welchen auch das Alter und die Familienverhältnisse angeführt erscheinen müssen, sind bis längstens

1. November 1890

an die Landesregierung in Sarajevo zu richten.

Bemerkt wird noch, dass die Anstellung vorläufig eine provisorische ist und dass eine gegenseitige dreimonatliche Kündigung vorbehalten wird.

Sarajevo am 11. September 1890.

(3979) 3—2 3. 13.682.

Bezirkshebammenstelle.

Die Bezirkshebammenstelle für Stopitsch und Maiban, Gemeinde Sanct Michael-Stopitsch, mit der Jahresremuneration von 50 fl. aus der Bezirkskasse in Rudolfswert wird für die Dauer des Bestandes der Bezirkskassen ausgeschrieben.

Gesuche mit Hebammendiplom und Wohlverhaltenszeugnisse sind längstens

bis 4. October 1890

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 15. September 1890.

Schwarz m. p.

(3854 b) 2—1 Nr. 7496.

Kundmachung.

Das k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium erlässt zur Einbringung schriftlicher Offerte für die Lieferung der beim Montur-Depot Nr. 4 zu Kaiser-Ebersdorf vom 1. Jänner 1892 an erforderlichen Lederorten die öffentliche Aufforderung. Die näheren Bedingungen für die Einnahme an dieser Lieferung sind in der in Nr. 210 vom 13. September 1890 dieser Zeitung verlaublich verlaublich Kundmachung enthalten.

Graz am 10. September 1890.

Von der k. u. k. Intendantz des 3. Corps.

(3815 b) 2—2

Aviso.

Gemeinden, landwirtschaftliche Vereine und Genossenschaften, dann sonstige Unternehmer, insbesondere jedoch Urproducenten, werden auf die in der «Grazzer Zeitung», «Grazzer Tagespost», «Klagenfurter Zeitung», im «Slovenski Narod» und «Osservatore Triestino» verlaublich Kundmachung Nr. 7407 wegen Sicherstellung des Brot- und Haferbedarfes für die Verpflegungsmagazine des dritten Corpsbereiches auf die Zeit vom

1. Jänner 1891 bis Ende
December 1891

noch besonders aufmerksam gemacht und zur regen Theilnahme bei der bezüglichen Verhandlung eingeladen.

Die näheren Bedingungen können bei den Militär-Verpflegungsmagazinen Graz, Marburg, Laibach, Klagenfurt, Triest und Görz von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags eingesehen werden.

Die Bedingnishefte für die Arrendierung und den Contractauf können bei den bezeichneten Verpflegungsmagazinen gegen Erlag von 4 kr. per Druckbogen, eventuell auch durch die Post bezogen werden.

Graz, am 1. September 1890.

k. und k. Militär-Verpflegungsmagazin.

Anzeigebblatt.

(4009) Nr. 1219.

Firma - Eintragungen.

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird hiemit bekannt gemacht, dass in das diesgerichtliche Register für Einzelfirmen folgende Firmen eingetragen worden sind:

- 1.) Emanuel Fug, Gemischtwaren-Handlung in Wöttling;
- 2.) Martin Malnerič, Gemischtwaren-Handlung in Tschernembl;
- 3.) Anton Virant, Manufactur-, Kurz- und Wirkwaren-Geschäft in Rudolfswert.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 19. August 1890.

(4008) Nr. 60.

Concurs - Edict.

Den Gläubigern im Concurse des Josef Hammerschmidt wird bekannt gegeben, dass der Entwurf der Schlussvertheilung in zweifacher Ausfertigung beim Concurscommissär und Masseverwalter zur Einsicht erliegt, dass dagegen allfällige Erinnerungen bis

25. September 1890

mündlich oder schriftlich bei ersterem eingebracht werden können und dass über dieselben bei einer Tagfahrt am

1. October 1890

verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. September 1890.

Der Concurscommissär.

(4011) 3—1 Nr. 6059 und 6060.

Executive Feilbietung.

Da zu der in der Executionsache der Maria Bolčič und des Johann Kolar mit Bescheid vom 12. August d. J., Zahl 6057, auf den 15. September d. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der auf der Realität Einlage B. 34 der

Catastralgemeinde Krakau-Vorstadt sichergestellten Heiratsgutsforderung der Anna Jorič per 1000 fl. kein Kauflustiger erschienen ist, wird am

29. September 1890,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietung geschritten werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am 16ten September 1890.

(3930) 3—3 Nr. 19.174.

Curatorsbestellung.

In der Rechtsache des Thomas Perme von Unterschneiz Haus-Nr. 27 peto. Verjähr- und Erlöschungserklärung der Sachpost per 114 fl. 39 kr. EM. f. A. bei der Realität Einlage B. 53 der Catastralgemeinde Schleinitz wurde dem unbekannt wo befindlichen Beklagten Anton Schaffer, bezüglich dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Doctor Anton von Schöppl, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 14ten August 1890, B. 19.174, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

30. September 1890,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts anberaumt ist, zugestellt.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. August 1890.

(3973) 3—2 St. 9319.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 6ega julija 1890, št. 8119, dovoljena druga izvršilna dražba posestva ml. Marije Znidarsič zemljiške knjige vložna št. 158 katastralne občine Vrhpolje vrsila se bode pri tem sodišči dne

24. septembra 1890. l.

od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. avgusta 1890.

(3932) 3—2 Nr. 18.421.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Rechtsache des Johann Sentnig in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen den Verlass des Josef Rossmann, gewesenen Handelsmannes in Hönigstein, peto. 45 fl. 90 kr. f. A. wurde dem geklagten Verlasses Herr Dr. von Schöppl, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und über die Klage de praes. 22. Juni 1890, B. 14.746, zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagfahrt auf den

2. October 1890,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der §§ 14 und 28 B. V. angeordnet.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. August 1890.

(3985) 3—1 St. 6276.

Oklic.

Na tozbe:

1.) Franceta Šorna iz Uransice proti Janezu Šornu; 2.) Luke Volkarja iz Kamnika proti Jožetu Punčaku iz Šmarce; 3.) Janeza Trojanseka iz Dobenege proti Janezu Kuraltu, Tereziji, Tomažu, Antonu in Apoloniji Trojansek; 4.) Jakoba Pančurja iz Zduš proti Ursuli Mrak, omoženi Slanc; 5.) Franceta Plahute iz Kamnika proti črevljarski družbi, Juriju Schubelnu, Mariji Plahuti, Apoloniji, Barbari, Jakobu, Mariji, Gregoriju Koschel in Janezu Plahuti; 6.) Jeri Pretner iz Ljubljane proti Heleni Vodnik; 7.) Jožefa Skofica iz Potoka proti Mariji Resnik in Ani Korošec, rojeni Smolnikar;

8.) Tomaža Pungartnika iz Motnika proti Mariji Grabnar in pupilom Jarneja Sajovitza; 9.) Helene Stupar iz Zduše proti Šimnu Repanseku, Bernardu Merku, Jaki Močniku in Jožetu Vomseku; 10.) Andreja Pirca iz Lahovič proti Andreju in Antonu Pirca, Jakobu Zupanu in Juriju Bergantu; 11.) Janeza Lacijana proti Nezi Kečel, Jeri, Heleni in Nezi Germek; 12.) Ursule Mejač iz Kriza proti Lovrencu Wudnerju, — vsi neznana bivalisča, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja terjatev 77 gold. 21¼ kr. — 26 gold. 24¼ kr. — po 100 gold. — 300 gold. — 100 gold.; pravice iz ženitne pogodbe 5. svečana 1802. l., 325 gold. 16 kr., 25 gold., 45 gold. — 150 gold. — 67 gold., 120 gold., 100 gold. — pravice iz izročilne pogodbe 21. maja 1827. l., 100 gold. — 100 gold., 100 gold., 26 gold., 08 kr., 18 gold. 21 kr., — 20 gold., 200 gold., 500 gold. — 405 gold. po 143 gold. 14¼ kr. — 200 gold. s pripadki, — določil se je dan za skrajšano razpravo na

1. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. Tozencem postavili so se kura-torjem ad actum: ad 1 in 3 Andrej Aleš iz Uransice; ad 2 Janez Jeran iz Šmarce; ad 4 in 9 Miha Susnik iz Mekinj; ad 5 Jožef Močnik iz Kamnika; ad 6 Janez Žargi iz Jars; ad 7 Franc Cevc iz Vasena; ad 8 Matevž Cene iz Motnika; ad 10 Franc Omers iz Lahovič; ad 11 Matevž Janežič iz Domžal in ad 12 Janez Hlade iz Kriza.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. avgusta 1890.

Ein geprüfter Dampfkesselheizer

findet **sofort** einen Posten. — Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (3741) 13



Carl Kuhn & Co. in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen. (2779) 6-6

K. k. priv.

Assicurazioni Generali in Triest (gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889	fl. 40,758.238-42
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden	„ 227,371.631-43
Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversicherungen in der Lebensbranche	„ 116,904.648-39
Prämien und in späteren Jahren einzuziehende Prämien aus der Feuerbranche	„ 23,544.053-22

Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:

- 1.) auf das Leben der Menschen;
- 2.) gegen Feuerschäden auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch **Niederreißen und Ausräumen** sowie durch **Blitzschlag, Gas- und Dampfkessel-Explosion.**
- 3.) **Gemeinden, Kirchen, Klöstern, frommen Stiftungen und Herrschaften** gewährt die Assicurazioni Generali 20% **Nachlass** von der Normal-Prämie;
- 4.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und zu Lande unter Einschluss der **Postwertsendungen**;
- 5.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;
- 6.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien;
- 7.) gegen **Hagelschäden** auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der «Ungarischen Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest».

In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:

- die **Unanfechtbarkeit** der Polizzen im Falle des **Selbstmordes, Duells** etc. nach fünfjährigem Bestande;
- die **Unmöglichkeit des Erlöschens** unbelehnter Polizzen nach dreijährigem Bestande;
- den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der mangels Zahlung erloschenen Polizzen, **ganz unabhängig vom Gesundheitszustande** des noch lebenden Versicherten;
- die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug;
- die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung bis zum Belaufe von 15,000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge seiner **Landstumpfpflicht** nach einjährigem Bestande;
- den **Fortbestand** der Versicherung während des **Kriegsdienstes** für Versicherte, welche dem stehenden Heere oder der Landwehr angehören, unter Bemessung billigster Zusatzprämien.

Nicht-Combattanten zu Lande (Beamte der Feldpost oder Telegraphie, Militärärzte, Militär-Thierärzte, Militärapotheke, Militärgeistliche, Zahlmeister, Intendantur-Beamte) oder **Combattanten zu Lande vom Feldwebel abwärts zahlen keine Zusatz-Prämie** für die **Kriegsversicherung** bis zum Belaufe von 3500 fl., sobald die Polize wenigstens drei Jahre in Kraft bestanden hat.

Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt und unabhängig**, dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss auf die Lebensbranche ausüben kann.**

Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (5236) 25-21

Die Haupt-Agentur in Laibach

befindet sich bei **C. Tagliapietra**
Burgstallgasse Nr. 4.

Alle Maschinen für Landwirtschaft und Weinbau!



Olivenpressen und Oliven-Mühlen, Wein- und Obstpressen, Peronospora-Apparate, Traubmühlen, Obstmahl-Mühlen } **allerneueste Construction in verschied. Grössen.**

Dreschmaschinen, Putzmühlen und Göpelwerke, Maisrebler, Sae-Maschinen, Pflüge etc. etc.

Dörrapparate für Obst und Gemüse.

Futter-Schneidmaschinen in grösster Auswahl liefert in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen

IG. HELLER, Wien, Praterstrasse 78.

Kataloge und jede Auskunft auf Verlangen gratis und franco. — Wiederverkäufern vortheilhafteste Bedingungen.

Leistungsfähige Vertreter gesucht und gut honoriert. (1216) 20-18

Aviso.

Express-Butter-Maschine

k. k. neuestes priv. Patent

von 5 bis 50 Liter Rauminhalt, mit welcher in längstens 4 bis 5 Minuten aus Obers oder Rahm die feinste und geschmackvollste Butter erzeugt werden kann.

Wasch- und Auswinde-Maschine

allerneuestes Patent.

durch welche die Wäsche ungemein geschont und blühend weiss, resp. rein gewaschen wird, daher viel weniger, als mit der so mühevollen und zeitraubenden Handwäscherei leidet. Mehr als die Hälfte Ersparnis an Brennmaterial und Seife.

Leistungsfähigkeit: **1 Stunde = 1 Tagarbeit.**

Feuer- und einbruchsichere

Cassen, Cassetten und Copier-Pressen.

Landwirtschaftliche Maschinen aller Art, namentlich Dresch- und Futterschneid-Maschinen für Hand-, Göpel-, Wasser- oder Dampftrieb; Trieure, Getreide-Reinigungs-Maschinen (Putzmühlen), Schrot- und Handmahlmühlen, Wein- und Obst-Pressen, Trauben-Rebler, Obstquetsch-Maschinen, Rübenschneider, Maisrebler, Jauchpumpen etc.

Nähmaschinen

für den häuslichen Gebrauch oder gewerbliche Zwecke, Kinderwagen; Seide, Zwirne, Schaf- und Baumwolle, Maschinen-Nadeln und Maschinen-Oele, alle erforderlichen Bestandtheile für Näh- und wirtschaftliche Maschinen etc.

Alles in grösstmöglicher Auswahl und aus bestem Material zu den billigsten Fabrikspreisen.

Bei dieser Gelegenheit danke verbindlichst für das mir bisher durch 20 Jahre geschenkte Vertrauen, und werde auch fernerhin bestrebt sein, es durch höchst reelle und prompte Bedienung auch für die Zukunft zu erhalten.

Für auswärts nehmen meine Reisenden, die Herren Johann Komatitsch und Johann Grebenz, Aufträge bereitwilligst entgegen und ertheilen dort, wo es verlangt wird (auch auf Waschmaschinen), den entsprechenden Unterricht. Göpel- und Dreschgarnituren werden auf Verlangen durch meine Leute fachgemäss aufgestellt oder auf Wasserbetrieb eingerichtet.

Bitte um recht zahlreichen Zuspruch und zeichne hochachtungsvoll
(2177) 7-5 ergebenst

Franz Detter

Laibach, vis-à-vis der eisernen Brücke, d. i. Alter Markt 1.

Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfehl ihr

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Aufagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen.** (3785) 12-10

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden **gratis** abgegeben.

Patentirte wetterfeste

Mineral-Façade-Farben

von **Ludwig Christ, Linz a. D.**

Probe-Kistl fl. 1-60.

Vertreter für Krain: Herr **F. P. Vidic & Comp., Laibach.**

(1779) 12-12

Wichtig für Schweissfuss-Leidende!

Von meinen rühmlichst bekannten Filzschweisssohlen, in dem Strumpfe zu tragen, die den Fuss beständig trocken erhalten...

Schöne Wohnung

drei Zimmer, Cabinet und alles Zugehör, sofort oder eventuell mit 1. November l. J. zu vermieten in der Herrengasse Nr. 8, II. Stock.

Wasserdichte (1229) 26

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei R. Ranzinger

Beachtenswertes Nebeneinkommen

von steter Steigerung und vieljähriger Dauer können gewandte und verlässliche Personen (ausgediente Gendarmen bevorzugt) erlangen...

Wohnungen.

Im Hause Nr. 8 an der Römerstrasse ist eine elegante Wohnung im I. Stock mit vier Zimmern sammt Zugehör...

(1227) 50-26 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.



Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über Uniformkleider und Uniformsorten

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks- Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen JULIUS JUHOS & CO. COMP.

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

Vorzügliches, gut gekühltes

Grazer Märzen - Bier

der I. Grazer Actien-Brauerei und von Puntigam

in Flaschen

mit Patentverschluss.

Zu bestellen bei Herrn Gruber im Tabak-Hauptverlag Laibach, Rathausplatz Nr. 18.

Wohnung

bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, im Hause Nr. 13, Wienerstrasse, II. Stock, ab 1. November l. J. zu vermieten.

Neu! Empfehle meinen neu construierten Flaschen-Bier-Füllapparat aus Metall.



In 15 Minuten ist ein halbes Hektoliter abgezogen. Preis des Apparates fl. 3-50.

Johann Mann Graz, Sparberbachgasse 10. Prospective franco.

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Fest-Geschenk!



(Andenken an Verstorbene.) Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert.

Saidschitzer Bitterwasser

als reinste Bittersalzquelle, von keinem anderen Bitterwasser übertroffen! Wirkt gelinde purgirend und ist bei Unterleibsleiden, Hämorrhoiden, gichtischen Ablagerungen, überhaupt bei Verstopfungen ganz besonders zu empfehlen.

Brunnen-Direction Bilin in Böhmen.

Preiscourants für k. k. Staatsbeamte gratis.

Dank und Anempfehlung.

Meinen hochgeehrten p. t. Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfehle mich für weiterhin zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Artikel nach der neuesten Façon; anerkannt solide Arbeit und mässige Preise.

k. k. Staatsbeamten-Uniform

gewidmet, welche stets solid, pünktlich und genau nach Vorschrift effectuiert wird; besorge auch die dazu gehörigen Artikel, als: Säbel, Paradehut und Kappen, zu den Fabrikspreisen.

Für die hochwürdigen Herren Geistlichen habe immer die besten Tücher, Toskings, Lasting u. s. w. vorrätig zur Anfertigung von Staatsröcken, Talaren, Burnussen etc.

Achtungsvoll F. Casermann Schellenburggasse Nr. 4.

Muster auf Verlangen gratis.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg ö. W. fl. 1.50



Deckt jeden früheren Anstrich.

Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen Farben: Gelbbrann, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebrauchs-anweisung gratis. Auskunft in den Niederlagen. Zu haben in Laibach bei Joh. Luckmann.

„Ein neues Nahrungsmittel“



Zea ist dem Aussehen nach dem Reis ähnlich, auch wie dieser in der Zubereitung zu behandeln und als Beilage zu Fleischspeisen, für Suppe, Auflauf, in der Milch gekocht etc. zu verwenden.

Nach Ausspruch aller, die bisher unsere Zea versuchten, ist selbe im Geschmack bedeutend besser als Reis, und die vorgenommenen Analysen constatieren einen weit höheren Nährwert.

Diese angeführten Eigenschaften, verbunden mit dem bedeutend billigeren Preis lassen uns hoffen, dass wir durch die Einführung dieses für die Zukunft sehr wichtigen Nahrungsmittels den ungetheilten Beifall aller Classen der Bevölkerung erwerben werden.

Brüder Hirschfeld & Co.,

k. k. priv. Zea-, Rollgerste- und Schälerbsen-Fabrik.

Comptoir:

Wien, II., Untere Augartenstrasse 18.

An Wiederverkäufer werden Kochproben bis 1/4 Kilo, an Consumvereine, Menage-Verwaltungen, Spitäler, Strafanstalten bis 1/2 Kilo gratis verabfolgt.

Brehms Thierleben

in neuer Auflage.

Eine neue, gänzlich umgearbeitete Auflage von „Brehms Thierleben“ ist ein literarisches Ereignis von ungewöhnlicher Bedeutung. War es vor fünf und zwanzig Jahren noch ein Wagnis, mit dem Brehm'schen Thierbuch ein Interesse wachrufen zu wollen, welches damals dem allgemeinen Bildungskreise noch fern lag, so begegnet heute dasselbe Unternehmen der Theilnahme und dem Verständnis weitester Kreise. Wie kein anderes Werk hat „Brehms Thierleben“ während zweier Auflagen die höchste Anerkennung der Wissenschaft und den Beifall der gesammten gebildeten Welt gefunden und war in seiner eigenen grossen Verbreitung wie in nicht weniger als sieben Uebersetzungen von geradezu bahnbrechendem Einfluss auf die Volksthümlichkeit der Naturwissenschaften.

Getragen durch diese allgemeine Theilnahme, hat die Naturwissenschaft seitdem ihren weitergehenden Siegeslauf unaufhaltsam fortgesetzt, und insbesondere die Wissenschaft vom „Menschen und Thier“ hat sich nach allen Richtungen in einer ungeahnten Weise vertieft, so dass auch unser Buch eine Neugestaltung verlangte.

Nachdem „Brehms Thierleben“ seit längerer Zeit auf dem Büchermarkte fehlte, konnte nun nach jahrelangen Vorbereitungen mit der Veröffentlichung der dritten Auflage begonnen werden. Es war selbstverständlich, dass das Werk im Sinne seines allzufrüh verstorbenen Verfassers auch fernerhin auf der Höhe der wissenschaftlichen Anschauung gehalten werden musste. Es wurde darum zur Bearbeitung der neuen Auflage in Professor Pechuel-Loesche ein Mann berufen, der als Forscher wie Jäger bei einer seltenen Begeisterung für die Beobachtung des Thierlebens eine fesselnde Darstellungskunst mit einer durch jahrzehntelange Bereisung tropischer wie polarer Gebiete gewonnenen eigenen Anschauung der frei lebenden Thiere verbindet und somit ein würdiger Nachfolger Brehms ist wie vielleicht kein anderer.

Derselbe war auch bedacht, bei Sichtung des bisherigen Textes die Brehm'schen herben Aussprüche über Glauben und Urtheile anderer zu beseitigen. Ferner ward der in seinen Consequenzen früher sehr weit gehende Abschnitt über die „Menschenaffen“ umgestaltet und der neue Standpunkt weiterhin innegehalten.

Als Systematiker steht Herr Professor Pechuel-Loesche der bekannte Director des Zoologischen Gartens in Frankfurt a. M. Dr. W. Haacke ergänzend zur Seite. Die „Insecten“ bearbeitet wie früher Prof. E. L. Taschenberg, die „Niedereren Thiere“ hat der als feinsinniger Forscher bekannte Professor W. Marshall an Stelle des verstorbenen Professor Oskar Schmidt übernommen.

In seinem eigenartigen Charakter ist das neue Werk seiner Aufgabe nicht nur durchaus treu geblieben, sondern in noch höherem Grade gerecht geworden, indem es auf streng wissenschaftlicher Grundlage Leben und Wehen der Thierwelt unserem Herzen und Gemüth in edelster Form näher bringt.

Hat schon Darwin die Abbildungen der ersten Auflage als „die besten, die er je in einem Werke gesehen“, gerühmt, so weist die neue Ausgabe auch in dieser Beziehung eine weit höhere Vollkommenheit auf. Das „Thierleben im Bilde“ hat durch nicht weniger als 80 neue Bilder und 1000 Neuzeichnungen von der Hand der berühmtesten Thierzeichner und Thiermaler eine geradezu glänzende Darstellung erfahren.

„Brehms Thierleben“ erscheint in 130 wöchentlichen Lieferungen à 60 kr. oder in 10 Halbfanzbänden à 6 fl.

Probefieferungen werden auf Wunsch gratis und franco versendet sowie Subscriptionsen angenommen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

(4020) 3—1

Nr. 7287.

Concurseröffnung

über das Vermögen der Frau Fanny Lindtner, Inhaberin des unter der protokollierten Firma „A. Petschnig“ betriebenen Gemischtwarenhandels in Krainburg.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Frau Fanny Lindtner, Inhaberin des unter der protokollierten Firma „A. Petschnig“ betriebenen Gemischtwarenhandels in Krainburg, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Ferdinand Staré in Krainburg zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Valentin Stempihar, Advocat in Krainburg, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

2. October 1890,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Befriedigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinshaftliche Concursmassen einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

1. November 1890

bei diesem k. k. Landesgerichte oder dem Concurs-Commissär nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der Hiemit auf den

13. November 1890,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-

Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach, den 19. September 1890.

(3912) 3—2

Nr. 5129.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Dreschel senior von Laibach wird die exec. Versteigerung der dem Johann Svete von Preffer gehörigen Realität Einl. Nr. 34 der Catastralgemeinde Preffer im Schätzwerte per 6367 fl. mit zwei Terminen auf den

27. September und auf den 8. November 1890,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 24. Juli 1890.

(3910) 3—3

St. 6010.

Razglas.

V naglasanje terjatev proti zapuščini na Vrhnikih izvedenih v Drasčic št. 2 se pozivljajo dotični upniki na dan

2. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pred podpisanim sodiščem s tem, da neoglašene terjatve, ako bi bila zapuščina po drugih zajeta, propadejo, v kolikor niso zastavno zavarovane.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhnikih dne 29. avgusta 1890.

(3584) 3—1

Nr. 2527.

Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der krainischen Sparcasse wird die mit Bescheid vom 25ten März 1890, B. 1059, fiftierte zweite executive Feilbietung der der Rosalia Lenassi von Hrenovic gehörigen Realitäten Einlage B. 51 und 52 auf den 15. November 1890

hiergerichts früh um 11 Uhr mit dem ursprünglichen Anhang reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 20. August 1890.

(3846) 3—1

Nr. 5574.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Sajovic von Laibach die executive Versteigerung der der Katharina Devjak von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 2695 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 21 der Catastralgemeinde Kirchdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. October

und die zweite auf den 20. November 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 5ten August 1890.

(3863) 3—1

Nr. 6566.

Bekanntmachung.

Den Beklagten, und zwar:

Der Firma Fischer und From in Zürich und den theils abwesenden, theils unbekannt wo befindlichen Dr. Karl Breznik von Tschernembl, Michael, Anna und Bertha Schneller, Georg Staudacher von Thal, Peter Schneller von Winkel Nr. 3, Georg Schuster von Altenmarkt Nr. 30 werden die Klagen des Peter Majerle von Thal Nr. 8 de praes. 17. Juli 1890, B. 5772 und 5773, wegen Verichtigung des Gutsbestandsblattes der Realitäten Einlagen Nr. 13, 14 und 15 ad Catastralgemeinde Thal durch Ab- und Zuschreibung von Siegenschaften, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzungen auf den

25. October 1890,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet sind, zu Handen des Curators ad actum Stefan Zupancic von Tschernembl zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. September 1890.

(3871) 3—1

St. 6052.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Slabsaka iz Bostanja dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Primožiču lastnega, sodno na 580 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 101 katastralne občine Trzise.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 15. oktobra

in drugi na dan

19. novembra 1890. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 30. avgusta 1890.

(3873) 3—1

St. 5679.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Pence iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Uršiču lastnega, sodno na 820 gold. cenjenega zemljišća vložne št. 32, 261, 279 v St. Rupertu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 8. oktobra

in drugi na dan

12. novembra 1890. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 15. avgusta 1890.

(3870) 3—1

St. 5678.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Pence iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Janezu in Lizi Okorn, Francetu Prijateljcu iz Trzisa ter Janezu Murnu iz Gol. Vodalj lastnega, sodno na 2888 goldinarjev cenjenega zemljišća vložne št. 84, 276, 299, 305, 306, 338, 408 in 433 katastralne občine Trzise ter vložna št. 268.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 8. oktobra

in drugi na dan

12. novembra 1890. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 15. avgusta 1890.

(3758) 3—3

St. 6245.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Josipa Ambrožiča iz Gorenje Vasi št. 5 proti Fortunatu Gnidicu iz Hrovače, sedaj v Ribnici, v izterjanje terjatve 26 gold. s pr. iz razsodbe z dne 30. aprila 1889, št. 2361, dovolila izvršilna dražba na 80 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 116 zemljišće knjige katastralne občine Goriča Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na dan

30. septembra

in drugi na dan

31. oktobra 1890. l.,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljišće knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 20. avgusta 1890.

Neu angekommen:
Regenmäntel, Jaquets und Mantelets
für Damen und Mädchen.

Grosse Auswahl, billigste Preise.

Ernst Stöckl

Congressplatz Nr. 2.

Vorjährige Regenmäntel und Jaquets werden zu sehr herabgesetztem Preise verkauft. (3829) 6-4

Rohstock-Einkauf.

Rohe Stöcke mit Krücken von Kornelkirsche, Hartriegel, Weiss- und Schwarzdorn und Hasel kauft fortwährend jedes Quantum zu den höchsten Preisen, speciell aber für Kornelkirsche und Esche offeriert den Preis von 30 bis 50 fl. per 1000 Stück und kauft ferner gerade Hartriegel (Schüsse), 1 Meter lang und 24 bis 50 mm dick, jedes Quantum

Johann Wakonigg

(3885) 3-2 Rohstock-Exporteur in St. Martin bei Littal in Krain.

Billigster, bester, erprobter, brauner Holzanstreich mit
Barthel's Original-Carbolineum

schützt dauernd angestrichene Zäune, Schuppen, Magazine, Wagen, Wirtschaftsgeräthe, Fussböden etc. vor Fäulnis, Schwamm, Verstockung und Insecten. In Stallungen wirkt es desinficierend. 1 Kilo genügt auf sechs Quadrat-Meter. Prospect frei. Qualität garantiert unübertroffen. 5 Kilo Probe-Postcolli à fl. 1.50, 100 Kilo à fl. 16.— ab Wien.

Carbolsäure, Carbolcalc, Wagenfett billigst. Wiederverkäufer Rabatt. (2181) 16-18

MICHAEL BARTHEL & COMP., chemische Fabriken
 Regensburg-Wien, X. Bezirk, Keplergasse Nr. 20. (Gegr. 1781.)
 Niederlage bei Brüder Eberl in Laibach.

Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück . . . 60 kr.
 Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 60 »
 Flüssige Glycerin-Seife in Flacons . . . 65 »

(Bestes Mittel gegen rauhe Hände und unreinen Teint.)

Glycerin-Lippen-Crème in Flacons . . . 50 »
 Glycoblastol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der Schuppen etc.) in Flacons . . . 1 fl.

Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 1 » 20 »
 KALODONT, Glycerin-Zahn-Crème, pr. Stück . . . 35 »

(Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.)

F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.

Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. C. Wutschers Nachfolger. (3817) 34-1

Der billigste und dauerhafteste
Fussboden - Anstrich

ist echter

Linoleum-Fussboden-Glanzack

in vier Farben, schnelltrocknend und geruchlos, aus der Lack- und Firnis-Fabrik

von (3855) 5-2

Kittelberger & Kressel

Bregenz a. Bodensee.

In Laibach zu haben bei Herren Brüder Eberl, Farbwaren-Handlung.

Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
 Express- und Postdampfschiffahrt



Hamburg - New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung

zwischen
 Havre-Newyork. Hamburg-Westindien.
 Stettin-Newyork. Hamburg-Havana.
 Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Doventfleth Nr.

Wiener Ausstellungs-Lose à 1 fl.

Nur wenig Vorrath.

Letzter Monat.

Haupttreffer

11 Lose 10 fl.
 6 Lose 5 fl. 50 kr.

50.000 fl. Wert.

Lose à 1 fl.

zu haben in Laibach

bei **J. C. Mayer** und in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.** (3889) 28-7

Jede Leserin

der „Laibacher Zeitung“ verlange kostenfrei eine Probe-Nummer des neuen Modenjournal's

(3918) 3-2

„Die elegante Mode“.

Dieses Illustrierte Journal für Mode und Handarbeit verdient vor allen anderen Modenblättern (den «Bazar» ausgenommen) den Vorzug, besonders wegen der vielen Schnittmuster und seiner prächtigen, fein colorierten Stahlstich-Modenbilder.

„Die elegante Mode“ zeichnet sich durch die grösste Reichhaltigkeit aus.

Alle 14 Tage eine reich illustrierte Nummer mit Schnittmustern in natürlicher Grösse.

Abonnementspreis nur 1 Gulden vierteljährlich.

Abonnements auf das neue Quartal (October bis Jänner) werden von allen Postanstalten und Buchhandlungen schon jetzt angenommen. Probe-Nummern liefern wir sowie jede Buchhandlung unentgeltlich.

Die Administration der „Eleganten Mode“ in Berlin SW., Charlottenstr. 11.

Unterricht
in der englischen und fran-
zösischen Sprache
ertheilt (3830) 2-2
Anna Bold
Petersstrasse Nr. 27.
Hiemit erlaube ich mir bekanntzugeben,
dass ich den (3998) 3-1

Unterricht
in der
italienischen Sprache
am 1. October 1890 wieder beginne.
Marianna Chiossino
Schellenburggasse Nr. 6, I. Stock, links.

Ein sehr gut erhaltenes
Clavier
ist zu verkaufen.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (4013) 2-1

Gesucht wird ein
tüchtiger
Maschinenschlosser
der zugleich
das Bleilöthen versteht.

Anträge an die Administration dieser
Zeitung. (3980) 4-1

Theoretischen und grammatikalischen
Unterricht in der italienischen Sprache
und Conversation
ertheilt vom 1. October an
Theresia Skul
geprüfte Lehrerin für die italienische Sprache;
Schlesstättgasse Nr. 3. (3991) 3-2

C. Karinger in Laibach
(gegründet 1837)
hält stets ein Assortiment von
Lüttlicher Jagd-Gewehren

Munition und Jagdrequisiten, die nach
fachmännlicher Erfahrung nur in solider
Ausführung zur Wahl vorliegen.
Anlässlich mache die Herren Touristen,
Jäger und Fischer auf die vortrefflichen
Wettmäntel aus Tiroler und Kameel-
haar-Loden aufmerksam, deren Stoff weich-
stehend, leicht und garantiert wasserdicht
ist. — Der kleidsame Schnitt (Havelokfaçon)
bewährt sich zum allgemeinen Gebrauche
als höchst praktisch und ist jedermann zu
empfehlen.
Preis aus Tiroler Loden fl. 10-50, mit
Kapuze fl. 11-50, Kameelhaar fl. 16-50.

Haus-Verkauf.
Das in einer reizenden Gegend Kroa-
tiens, nahe einer Kirche gelegene Haus
Nr. 42, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
Keller, Stallungen, Obstgarten mit 500
Bäumen, Gemüse- und Weingarten, Aeckern,
alles beim Hause, für ein Geschäft sowie
für Pensionisten sehr geeignet, ist sofort
zu verkaufen.

J. Kirnbauer
Bistra bei Agram, Kroatien.
(3965) 3-2



zubereitet vom Apotheker
PICCOLI in LAIBACH,
ist ein wirksames, magen-
stärkendes, aufösendes, ab-
führendes, antihämorrhoida-
lisches u. anthelminthisches
(wurmbabtreibendes) Arznei-
mittel.
Aus heilsamen, in das Ge-
wächereich gehörigen Substanzen
zusammengesetzt, ist dasselbe kein
drastisch wirkendes, sondern ein
mildes, die Thätigkeit der Organe
regulirendes Heilmittel, welches auch
bei längerem Gebrauche dem Orga-
nismus nicht im mindesten schadet.
Piccoli's Magen-Essenz
wird verkauft vom Erzeuger in
Flaschen zu 10 kr. und verschickt gegen Nach-
nahme des Betrages.
(3897) 60-2

Freundliche, selbständige
Wohnung
bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speise-
kammer im I. Stock, Holzlege und einem
Cabinet ebenerdig, ist zu vermieten an
eine ruhige Partei mit 1. October 1. J. in
der Schlossergasse Nr. 3 (unter dem
Hauptplatz). (3784) 3-3

Monatzzimmer
in der Schellenburggasse oder dessen
Nähe
wird gesucht.
Anträge an die Administration dieser
Zeitung. (3992) 2-2

Ein Commis
und ein (3997) 5-2
Praktikant
werden sofort aufgenommen im Mode-
waren-Geschäft des
Heinrich Kenda, Laibach.
Die soeben erschienenen, aus unserer
eigenen Druckerei hervorgegangenen

Wandkalender
1891
zweiseitig; Grossformat 20 kr., auf Pappe
gezogen 25 kr.
Wandkalender zweiseitig,
Kleinformat,
17 kr., auf Pappe gezogen 20 kr., liegen
zur Versendung bereit; gefl. Aufträgen von
auswärts bitten wir, das Postporto beizu-
fügen. (3893) 3
Laibach am 13. September 1890.
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer der **Selbst-**
befleckung (Onanie) und **geheimen**
Ausschweifungen ist das berühmte
Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
Lese es jeder, der an den **schreck-**
lichen Folgen dieses Lasters leidet,
seine aufrichtigen Belehrungen **retten**
jährlich Tausende vom sicheren
Tode. Zu beziehen durch das **Ver-**
lags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt Nr. 34, sowie durch jede Buch-
handlung. (2856) 36-8



GROSSTE AUSWAHL
Saubere
Ausführung
BILLIGSTE PREISE.
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Schirm-Fabrikant
Laibach, Rathausplatz 15. (3066) 9

Anerkennung. Im Winter 1882/83
sandte mir Herr Popp
aus Heide in Holstein eine Cur, welche mich von
meinem 7jährigen, sehr hartnäckigen und lang-
weiligen Magenleiden befreite und seither auch
gesund erhielt. Ich fühle mich verpflichtet, meinem
Lebensretter meinen herzlichsten Dank auszu-
sprechen und bitte täglich zu Gott, dass er ihn
zum Wohle der leidenden Menschheit noch viele
Jahre erhalte. Auch anderen Leidenden diese
Heilmittel zugänglich zu machen, habe Vorstehen-
des der Wahrheit gemäß durch meine Unter-
schrift bekräftigt und empfehle jedem Verdauungs-
leidenden, sich von F. F. Popp in Heide in
Holstein die Broschüre «Magen-Darmleiden»
aufenden zu lassen; dies erfolgt franco.
Schellenberg Nr. 18, Post Mendeln, Lichten-
stein, am 17. April 1886. (4298) 4-2
Sudwig Gtuh.

Eine Wohnung
bestehend aus zwei, eventuell drei Zimmern,
Sparherdküche und Holzlege, in der Nähe der
Stadt, ist mit 10. October zu vermieten.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (3976) 3-2

Ein junger Mann
welcher die Handelsschule mit gutem Er-
folge absolviert hat und eine schöne Hand-
schrift besitzt, wird in einem hiesigen
grösseren Manufactur-Geschäfte für
das Comptoir sogleich aufgenommen.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (3955) 3-2

Geld Darlehen
von fl. 50 aufwärts erhalten gegen mässige
Zinsen Personen jedes Standes discret und
schnell, rückzahlbar in 30 monatlichen oder
10 vierteljährigen Raten. Anfragen mit drei
Retourmarken an den „Bank- und finan-
ziellen Wegweiser“, Budapest, VI.,
Bajzagasse Nr. 21. (3707) 17-10

Zur Jagd-Saison
empfehle grösste Auswahl von Jagdgewehren,
als:
Schrotgewehre, Doppel-Express-
büchsen, Büchsfinten und Express-
Püschstutzen
eigener Erzeugung unter Garantie, sowie
auch gute
Lüttlicher Schrotgewehre, Salon-
gewehre und Revolver.
Am Lager sind alle zur Jagd gehörigen
Requisiten und Munition.
Umschäftungen aus bestem und schön-
stem Nussholz in jeder beliebigen Form
sowie alle in dieses Fach einschlägige
Reparaturen werden schnell, solid und bil-
ligst ausgeführt. (3424) 15-7
Erlaube mir auch die Herren Jäger auf
den Umstand aufmerksam zu machen, dass
Reparaturen gleich direct an mich gesendet
und nicht erst durch einen andern das Ge-
wehr noch mehr verderben zu lassen, um
es schliesslich doch zu mir zu bringen, was
die Arbeit noch mehr vertheuert.
Alles nicht Convenierende wird bereit-
willigst umgetauscht. Preiscurante über
Gewehre stehen zur Verfügung.
Hochachtungsvoll
Franz Kaiser
Büchsenmacher
Laibach, Schellenburggasse.



H. Nestlé's
Kindermehl.
25jähriger Erfolg.
Fabrikmarke.
32 Auszeichnungen,
worunter 12 Ehrendiplome
und 14 goldene Medaillen.
Zahlreiche Zeugnisse
der ersten medicinischen Autoritäten.
Vollständiges Nahrungsmittel
für kleine Kinder.
Nicht zu verwechseln mit
den vielfach angepriesenen verschie-
denen Milchsorten.
Ersatz bei Mangel an Muttermilch.
erleichtert das Entwöhnen, leicht und
vollständig verdaulich, deshalb auch
Erwachsenen bei Magenleiden als
Nahrungsmittel bestens empfohlen.
Eine Dose 90 kr.
Henri Nestlé's
condensierte Milch
Eine Dose 50 kr.
Depôts in Laibach bei G. Piccoli,
Ubald v. Trnkóczy, L. Groetschel,
J. Svoboda, Apotheker, und in allen
Apotheken und Drogenhandlungen
Krains. (2873) 6-6

Gründlichen Unterricht
in Streich- und Blech-
instrumenten

ertheilt **Karl Bitsch** sowohl in seiner
Wohnung als bei Privaten gegen mäßiges
Honorar. (3779) 6-5
Ankunft: Feldgasse Nr. 38, Gasthaus.

Ein gut erhaltener
Glaswagen
so auch geschmackvolle
Weinfässer
à 500 bis 700 Liter
sind zu verkaufen.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (3957) 3-2

Concessioniert von der hohen k. k.
östrerr. Regierung. (455) 29



Red Star Line
Roth Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philadelpia
New York
schnelle Fahrten, gute
Verpflegung, billigste Preise.
Ankunft ertheilen:
die concessionierte Repräsentanz
in WIEN
IV., Weyringergasse 17
LUDWIG WIELICH
oder
JOSEF STRASSER
in Innsbruck.
Kürzeste und billigste Route nach
Antwerpen über Innsbruck
via Arlbergbahn.



J. Andéls
neu entdecktes
überseeisches Pulver
tödtet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben,
Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln,
Vogelmilben, überhaupt alle Insecten,
mit einer nahezu übernatürlichen Schnel-
ligkeit und Sicherheit derart, dass von
der vorhandenen Insectenbrut gar keine
Spur übrig bleibt.
Echt und billig zu haben in
Andéls Droguerie
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)
in Prag.
In Laibach beim Herrn Albin
Slitscher, Kaufmann, Wienerstrasse
Nr. 9; in Feldkirchen (Kärnten)
beim Herrn A. Zwerger, Apoth.; in
Erndorf (Kärnten) beim Herrn
R. D. Taurer. (3312) 16-16
Niederlagen am Lande überall, wo dies-
bezügliche Placate ausgehängt sind.

Hauslehrer gesucht

(3972) 2-2
aufs Land zum Unterrichte von zwei Knaben (10 und 8 Jahre alt) für die ersten Gymnasialclassen. — Die Gehaltsanforderung bei freier Station, abschriftliche Nachweise über Befähigung (Studien), Alter, Geburtsort und,

wenn möglich, Photographie sind zu richten an: **E. R. 234** postlagernd **Weixelburg in Krain.**

In der **Petersstrasse Haus - Nr. 2** ist ein

Gewölbe mit Nebenlocal

von **Michaeli 1890 an zu vermieten.** Das Nähere in der Apotheke beim Hauseigentümer. (3966) 3-1

Halbgeselchte

Krainer Würste

sind in **bester Qualität** täglich zu haben bei (3994) 3-1

M. Urbas

Laibach, Resselplatz Nr. 1, im Spezerei-Geschäfte.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

In der **Deutschen Gasse Nr. 6** ist wegen Abreise eine sehr schöne, südseitige

Wohnung

bestehend aus 5, eventuell 6 Zimmern mit Zugehör, **sofort** oder für November zu **vermieten.** — Auch ist daselbst für **November** eine gassenseitige (3876) 3-2

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, zu **vermieten.** Bei beiden Wohnungen Wasserleitung im Vorzimmer sowie auch vorzügliches Brunnenwasser im Hause.

Das Nähere wolle man bei der Hausfrau im II. Stock, gassenseits, erfragen.

Wilhelm Sattner

Laibach

Leinen-Fabriksniederlage

Rathhausplatz 20

empfiehlt die **Saison-Neuheiten** von den billigsten bis zu den hochfeinsten Kleiderstoffen.

Ferner **Herren-Modestoffe, Flaneldecken, Bettcouverts, Salontepiche, Bettvorläger, Laufteppiche** per Meter, **Netz- und Tunis-Vorhänge, Möbelstoffe, Matratzengradl, Chiffon, Bettgradl, Peluche** und **Samt** in allen Farben sowie auch sämtliche **Futterwaren** für Herren- und Damenkleider zu den **billigsten, festgesetzten Preisen.**

Muster werden auf Wunsch bereitwilligst zugesandt.

(3888) 29-3

Das **Allerneueste** in

Tricot-Tailen, Mädchen- und Knaben-Kleidchen

soeben angekommen

und in **solidester Machart** sowie bekannt **grösster Auswahl allein** zu haben bei

C. J. Hamann **Rathhausplatz Nr. 8.**

(3891) 3-3

Karl Till, Laibach, Spitalgasse 10.

Schreibpapiere:

Concept- und Kanzleipapier für Advocaten, Aemter, Kaufleute, Militärkanzleien und Notare.

Documentenpapier.

Siegellack, Federhalter, Oblaten, Schreibunterlagen, Schreibmappen.

Briefpapiere und Couverts

in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavformat, mit Briefköpfen oder Firmendruck.

Visitkarten.

Alle Sorten

Blei- und Farbstifte

aus den Fabriken

L. & C. Hardtmuth

und

A. W. Faber.

Grosses Lager

aller

Schulrequisiten.

Anerkannt vorzüglichste

Schreibfedern:

Klappfeder, Greinerfeder, Rasnerfeder, Aluminiumfeder, Concordiafeder, Handelsfeder, Damenfeder, Zeichenfeder, Stenographiefeder, Rondeschriftfeder.

Schreibtheken und Compendien, Zeichentheken, Zeichenblocks, Thekenmappen, Reissbrettmappen.

Herbarien

(Mappen für Pflanzensammlungen).

Sämmtliche Zeichenmaterialien:

Reissbretter, Reisschienen, Winkelrahmen, Lineale, Würfellineale, Schwungbrettchen, Heftnägeln, Tuschschalen, Farben, Pinsel, Tusche.

Schwarze und farbige Tinten:

Alizarintinte, Anthracéntinte, Aleppo-tinte, Gallustinte, violette Schultinte, schwarze Universal-Schultinte, Copier-tinte, blaue, braune, rothe, grüne, gelbe, weisse Tinte, Purpur-, Carmin-, Gold- und Silbertinte. (3892) 26-2